

M. Heinsius Nachfolger in Bremen.
[15808]

Soeben erschien:

Offene Bemerkungen

zu einer

Kritik des Herrn A. Ohlert

in Königsberg i. Pr.

über

das 1. Heft des

grammatischen und stilistischen
Übungsbuches

für den

Unterricht in der französischen Sprache

von W. Bertram.

1 Bogen in 8°.

Wird unentgeltlich abgegeben.

Handlungen, die meine Bertram'schen Lehr-
bücher vertreiben, sowie solche, deren Kunden-
kreis Interesse für diese Schrift hat, bitte ich zu
verlangen.

Bremen, 19. April 1890.

M. Heinsius Nachfolger.

[15804] Von unserer Ausgabe von:

Reden

des

Fürsten Bismarck

von

Otto de Grahl

erhielten wir wieder Exemplare, in graue Ori-
ginal-Einbände gebunden.

Ersthen.

Vaul Schettler's Erben.

Wichtig für Kunstverleger!

[15778]

Das Urheberrecht auf dem Gebiete der
bildenden Kunst und Photographie von
Amtsgerichtsrath E. Grünwald. (1888.)
Preis 1 M 80 S ord.

Ed. Liebig's Verlag in Düsseldorf.

Künftig erscheinende Bücher.

[15872] Anfang Mai erscheint:

Northern Germany.

10. Aufl. 7 M.

Ferner Mitte Mai:

Londres et ses environs.

8. Aufl. 6 M.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Leipzig, 21. April 1890.

Karl Baedeker.

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

[15119]

✱

✱

✱

Prospekt versandt.

✱

II. Quartal

der

Freien Bühne

(Mai—Juli). Probe-Nummer.



Im Mai beginnt das neue Quartal
der neubegründeten **Wochenschrift:**

Freie Bühne

für

modernes Leben.

Herausgegeben und redigirt

von

Otto Brahm.

Hochelegante Ausstattung Lex.-8°
1½—2 Bogen (à 16 Druckseiten).

Preis pro Quartal (13 Hefte)

4 M 50 S ord., mit 25% u. 11/10.



Im ersten Quartal ihres Erschei-
nens hat diese eigenartige Wochen-
schrift ungewöhnliches Interesse er-
regt und große Verbreitung gefunden.

Das moderne geistige und künst-
lerische Leben in freibewegter Darstellung
zu behandeln und für die neuen An-
schauungen im gesellschaftlichen Leben,
in Litteratur und Kunst thatkräftig ein-
zutreten, wird auch fernerhin die Auf-
gabe dieser Wochenschrift bleiben.

Im ersten Heft des zweiten Quar-
tals beginnt die Veröffentlichung von

Hermann Bahr's erstem Roman
„Die gute Schule“,

der zweifellos nicht verfehlen wird,
größtes Aufsehen zu erregen.

Sodann folgen Erzählungen von:

Gerhart Hauptmann,

Junglicht.

Eine Liebesgeschichte.

✱

Theodor Fontane,

Der Jubilar.

✱

Fedor Dostojewski,

Eine heikle Geschichte.



In diesem neuen Quartal ist
eine weitere erhebliche Steigerung
der Abonnentenzahl mit Bestimm-
theit zu erwarten. Wir ersuchen
Sie um Ihre freundliche Mit-
wirkung zu einer energischen Mani-
pulation und stellen Ihnen zu
diesem Zwecke die in erhöhter
Auflage erscheinende erste Nummer
des zweiten Quartals als

Probe-Nummer

in entsprechender Anzahl gratis
zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin W., im April 1890.

S. Fischer,

Königl. schwed. Hofbuchhändler.

✱

✱

✱

297